

20.10.2009 - 12:00 Uhr

Forderung nach sofortigen Maßnahmen zur Vorbeugung von Knochenbrüchen am Welt-Osteoporose-Tag

Rom, Italien (ots) -

Patrice McKenney, CEO der International Osteoporosis Foundation (IOF), hat in ihrer Rede in Rom (Italien) anlässlich des Welt-Osteoporose-Tags die Bevölkerung und Regierungen weltweit dazu aufgerufen, sich dem Kampf gegen die Osteoporose anzuschließen. "Osteoporose ist eine weit verbreitete, jedoch verheerende Krankheit und wir können es uns nicht leisten, sie zu ignorieren. Es müssen sofortige Maßnahmen ergriffen werden, um die Auswirkungen von durch Osteoporose verursachten Knochenbrüchen mittels Vorsorge, frühzeitiger Erkennung bestehender Risiken von Knochenbrüchen sowie geeigneter und bewährter Behandlungsmethoden für Betroffene zu verringern", so ihr dringlicher Appell.

Osteoporose - eine Krankheit, die die Knochen schwächt und anfällig für Brüche macht - ist ein zunehmendes Problem in allen Ländern, insbesondere in denen mit einem großen und stetig wachsenden Bevölkerungsanteil von Menschen über 50 Jahren.

Wie weit verbreitet ist Osteoporose? Weltweit ist jede dritte Frau und jeder fünfte Mann im Alter von über 50 Jahren von durch Osteoporose verursachten Knochenbrüchen betroffen. Allein in Europa kommt es alle 8 Sekunden zu einem Knochenbruch. Diese Brüche können schwerwiegende Folgen haben sowie Schmerzen und Entkräftung mit sich bringen. Die Folgen davon sind nur allzu oft Verlust von Lebensqualität, langfristige Abhängigkeit oder sogar Tod; jeder fünfte Patient mit einer Hüftknochenfraktur stirbt innerhalb von 12 Monaten daran.

Trotz ihrer weiten Verbreitung werden die sozioökonomischen Auswirkungen der Osteoporose traurigerweise unterschätzt. Nur wenige Regierungen sind sich der enormen Kosten bewusst, die den Patienten, deren Familien, den Gesundheitssystemen und Altenpflegeeinrichtungen durch diese Krankheit entstehen.

Am Welt-Osteoporose-Tag rufen die IOF und ihre knapp 200 weltweiten Mitgliedsverbände für Patienten und medizinisches Personal sowohl Regierungsvertreter als auch jeden Einzelnen dazu auf, sich stärker für gesunde Knochen und die Vorbeugung von Knochenbrüchen einzusetzen.

Über die IOF Die International Osteoporosis Foundation (IOF) ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, die sich dem weltweiten Kampf gegen Osteoporose - auch als "stille Epidemie" bekannt - verschrieben hat. Weitere Informationen über die IOF finden Sie unter www.iofbonehealth.org

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:
info@iofbonehealth.org

Kontakt:

Laura Misteli

Tel.: +41/22/994'01'00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021616/100591912> abgerufen werden.